

wir

IN BORNHEIM März – Mai 2023

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FRANKFURT BORNHEIM



Neuanfänge

Seite 6

Oster-Ideen für Kinder

Seite 13

Pfingsten in Gärten und auf Plätzen

Seite 10

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE,
FAMILIEN UND SENIOR:INNEN
Seiten 14 – 17

Wir laden Sie
herzlich ein zur
**Gemeinde-
versammlung**

am 26. März 2023!
Infos siehe Seite 19

Wann mussten Sie zuletzt
mit etwas neu anfangen?
Was half Ihnen dabei?



Liebe Leserinnen und Leser,

ich erinnere mich noch genau: Unsere Küche in der neuen Wohnung stand voller Umzugskisten. Kaum ein Eckchen war frei um hindurchzugehen. Verzweiflung stieg in mir hoch: Wo soll ich anfangen? Wo soll das alles hin? Wie soll ich das schaffen?

In meinem Leben bin ich sieben Mal umgezogen und jedes Mal war es furchtbar. Die Organisation des Umzugs, das Einrichten und Orientieren in der neuen Wohnung. Aber auch der Moment, das Gewohnte aufzugeben und an einem neuen Ort neu anzufangen. Tränen des Abschieds und die Aufregtheit des Neuanfangs gab es immer.

Es heißt, dass sich in der Stadt Frankfurt nach zehn Jahren die Hälfte aller Bewohner:innen ausgetauscht haben. Frankfurt, die Stadt, die stets im Wandel ist. Menschen ziehen weg. Andere kommen neu hinzu. Die Gründe dafür sind zahlreich. Ein neuer Arbeitsplatz. Ein neuer Studienort. Anfang oder Ende einer Beziehung. Eine Wohnung, die zu groß, zu klein, zu teuer geworden ist. Ein Ort näher bei der Familie. Eine Flucht. Die Neugierde auf Neues.

Natürlich gibt es auch andere Neuanfänge, bei denen man nicht umziehen muss. Menschen auch außerhalb Frankfurts müssen seit ewigen Zeiten mit Neuanfängen umgehen. Seien sie durch bewusste Entscheidungen oder auch erzwungene Veränderungen im Leben, wie eine nicht gewollte Trennung, eine Kündigung, der Tod des Ehepartners, entstanden. Eines haben sie alle gemeinsam: Neuanfänge leben im Zwischenraum des Abschiednehmens und des Hoffens auf die Zukunft.

Und weil es zum Menschsein gehört, erzählt auch die Bibel viele Geschichten von Aufbrüchen und Neuanfängen. Die Geschichte von Rut ist eine davon. Rut lebt in Moab, im heutigen Jordanien. Sie verliebt sich in einen Mann, der mit seiner Familie aus Bethlehem in Judäa wegen einer Hungersnot

fliehen musste. Die beiden heiraten und bauen sich gemeinsam mit der Familie des Mannes eine Existenz in Moab auf. Doch leider meint es das Schicksal nicht gut mit ihnen: Alle Männer der Familie sterben und es leben nur noch die Schwiegertöchter Rut und Orpa und die Schwiegermutter Noomi. Noomi entscheidet sich deshalb, zurück in ihre Heimat zu gehen. Den Schwiegertöchtern stellt sie frei, welchen Weg sie gehen möchten. Soll Rut mit Noomi gehen? Ihr Land verlassen? Alles aufgeben, was sie kennt und liebt? Soll sie wirklich komplett neu anfangen in einem Land mit einer anderen Religion, Kultur, Sprache, ja alltäglichem Leben?

Am Ende entscheidet sich Rut für den Aufbruch in das neue, fremde Land. Der Weg wird kein einfacher sein. Denn auch in Bethlehem wird sie nicht nur mit offenen Armen empfangen. Aber die Geschichte geht gut aus. Rut heiratet erneut und bekommt einen Sohn. Dieser wiederum wird Jahre später der Großvater des großen Königs Davids, des Urhahnen von Jesus.

Die Geschichte ist für mich meine Lieblingsgeschichte des Aufbruchs und des Neuanfangs. Eine Geschichte, die zeigt, dass Neuanfänge schwer und mühsam sein können. Dass Neuanfänge nicht immer freiwillig gewählt werden, damals nicht und heute auch nicht. Dass Gott aber selbst die fremde und andersgläubige Rut auf diesem Weg begleitet hat und ihren Neuanfang gelingen ließ. Ich vertraue darauf, dass Gott auch bei uns in allem Neuen mit uns geht. Und am Ende auch unsere Neuanfänge gelingen lässt.

Ihre

Stefanie Brauer-Noss
Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss

*Die ganze Geschichte ist nachzulesen
im Buch Rut, Kapitel 1–4*

Mehr
zum Thema
lesen Sie auf den
Seiten 6–8

Titel Edith Stabenow wagte den Umzug von Berlin nach Frankfurt. Die beiden Enkelinnen waren dabei ihre „Zugpferdchen“. **Foto** Marc-Alexander Reinbold

Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim



Neuanfänge

Wunderbarer Neubeginn

Ostern ist die Geschichte eines Neubeginns.
Vom mutigen Schritt, vom Glauben an einen Wandel
erzählen vier Bornheimer:innen.

Lesen Sie ihre Geschichten auf Seite

6



Der Zauberer von OZ

Das Schneebelle-Theater
kommt zurück

14

Lust auf eine kreative Aufgabe in der Gemeinde?

Das Redaktions-Team freut sich über Unterstützung beim Texten, Layouten, Fotografieren – für die Zeitung, Website oder Social Media. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro per E-Mail an kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Wir freuen uns!

Impressum

Wir in Bornheim ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion Yvonne Opaterny (V. i. S. d. R.), Anne Buhrfeind, Lars Heinemann, Erich Niederdorfer

E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Gestaltung René Eisenacher, Moni Pfannenstiel

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.06.2023.
Redaktionsschluss 28.04.2023

Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein Auflage 4.000 Stück

Kontakt für Leserbriefe, andere Beiträge und Anzeigen: Turmstraße 21, 60385 Frankfurt am Main

- 4 Rückblick
- 6 Neuanfänge
Wunderbarer Neubeginn
Vier Bornheimer:innen erzählen
- 8 Quereinstieg in den „Traumberuf Erzieher:in“
Übergänge bei Kindern gut begleiten
- 9 – 12 Termine, Infos und Gottesdienste
zum Herausnehmen
- 13 Das kleine Wir – Kinderseite
- 14 Familien, Kinder und Jugendliche
- 16 Gemeindeleben
- 19 Gemeinde aktuell



Foto: Comelia Habermehl



Foto: Marc-Alexander Reinhold

Familiengottesdienst im Gemeindehaus: Gemeinsam singen, beten, lachen und das Essen teilen.



Foto: El Incesio

Guatemala Seit vielen Jahren unterstützen Gemeindeglieder das Projekt „El Incesio“. Nach langer Corona-Pause sind wieder Feste in der Schule möglich.



Ein spektakuläres Programm

Zauberei, Akrobatik, Musik und viel Komik – beim Dankeschön!-Abend war richtig was los auf der Bühne.

Eingeladen waren alle die, die sich in der Gemeinde haupt- und ehrenamtlich engagieren, wie zum Beispiel die Mitglieder des „Schneebelle-Theater“ hier vorne im Bild. Sie sind im März wieder auf der Bühne zu sehen (Seite 14).

Danke an alle, die das Programm der Gemeinde so vielfältig machen!

Konfi-Projekt Konfirmand:innen besuchten Mitglieder des Kirchenvorstands zu Hause und lernten einander besser kennen. Mehr zu diesem Projekt auf Seite 17.

Wunderbarer Neubeginn

Ostern – und alles wird neu. Im Kern erzählt Ostern die Geschichte eines Sieges: Das Leben ist stärker als der Tod, das Licht stärker als die Dunkelheit. Den Jüngerinnen und Jüngern, die um Jesus trauern, erscheint er – als lebendig. Das bedeutet einen Neubeginn. Für die Jüngerinnen und Jünger. Und für die christliche Religion, bis heute. Ostern steht für den eigentlichen Anfang.

Solche „wunderbaren Neubeginne“ gibt es auch im Leben. Etwas Neues anfangen, zu neuen Ufern aufbrechen – das ist oft gar nicht leicht. Denn die Vorfreude mischt sich schnell mit Sorgen. Manchmal muss man auch hart kämpfen, oder alleine durch ein tiefes Tal. Wir erzählen solche Geschichten eines Neubeginns. Und erleben es immer wieder: Stärker als die Dunkelheit ist das Licht. *Lars Heinemann*

Kleiner Augenblick, große Entscheidung

Edith Stabenow tippte gerade etwas am PC, als ein Gedanke ihr Leben veränderte: „Warum sollte ich das nicht können?“. Auf einmal war es für sie ganz klar: Sie würde zu ihrem Sohn und den Enkelinnen von Berlin nach Frankfurt ziehen. Nachdem sie ihr ganzes Leben lang in einem Haus gewohnt hatte, wollte sie nun mit 75 neu anfangen in einer anderen Stadt. „Meine Eltern haben immer gesagt: ‚Ihr müsst das Haus bewahren‘“, erzählt sie. „Als mein Sohn mich nach dem Tod meines Mannes gefragt hat, ob ich zu ihm und meiner Schwiegertochter kommen will, habe ich deshalb direkt abgelehnt. Und dann war das für mich abgehakt“. Sie hatte das Gefühl, sie würde ihren Mann verraten, wenn sie das Haus verkauft – zu viel an persönlichen Erinnerungen steckte darin.

„Doch in diesem Moment kam es auf einmal wie ein Blitz“. Noch heute scheint Edith Stabenow ergriffen von diesem Moment, dieser glücklichen Fügung. Ihre Enkelinnen waren dabei ihre „Zugpferdchen“: Sie wollte die beiden Mädchen aufwachsen sehen.

„Es ist ein Geschenk, dass es so sein kann“.

Schnell fand sie Anschluss über ihre Nachbarin Lilo Bernard und deren Strickgruppe mit zwölf Frauen, die alle in der Kirchengemeinde verwurzelt sind. „Ich bin hier in Bornheim so gut gelandet“. Sie besuchte regelmäßig den Wochenmarkt und stellte sich auch einfach mal am Weinstand dazu. Die Offenheit, mit der sie diesen Neubeginn gestaltet hat, ist beeindruckend. „Ich habe beim Umzug gar nicht in Erwägung gezogen, dass es schiefgehen könnte. Im Nachhinein habe ich mich manchmal gefragt, ob ich da vielleicht besser hätte drüber nachdenken müssen.“ Da muss Edith Stabenow über sich selbst schmunzeln. Ihr Glaube hat ihr dabei geholfen, so mutig zu sein, sagt sie. „Es hat alles seine Zeit, und ich denke so oft, dass es mir gegeben wurde“. *Yvonne Opaterny*



Foto: Marc-Alexander Reinbold

>>> Diesen Text finden Sie nur in der gedruckten Ausgabe.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Wagten Neues v. l. n. r. im Uhrzeigersinn: Edith Stabenow mit ihren Enkelinnen, Detlef Grooß und Elke Bindewald, Felix Wegener

Klimaschutz? Musik in seinen Ohren!

Er fühlte sich wie an der Grenze zum Wunder, zum Märchenhaften, sagt **Detlef Grooß**. Jahrzehnte habe er „normal seinen Job gemacht“, die Bratsche gespielt an der Oper in Mannheim, Mozart oder Meyerbeer, Student:innen unterrichtet. Dann, während der Corona-Pause, kam das Neue in sein Leben. Er gründete mit ein paar Kollegen das „Orchester des Wandels“. Ein Klangkörper für den Klimaschutz, ein Netzwerk für Nachhaltigkeit in der Kultur. Ein „Wumms“, erzählt Grooß, 55, von jetzt auf gleich. „Die Riesenüberraschung war: Ich wusste, ich tue das Richtige – und spüre sofort grenzenlose Unterstützung.“

Von Kolleg:innen und vom Chef, von der Stadt, vom Kultusministerium – Hilfe kommt von überall. Von 35 Orchestern in Deutschland, die sich so zusammengeschlossen haben, um Klimakonzerte zu geben und Konzerte zum Tag der Artenvielfalt, die Tourneen nachhaltiger planen, die Transport und Beleuchtung daraufhin checken, ob es nicht auch sparsamer geht: „Nachhaltig ist das neue Normal!“ Detlef Grooß, ein inspirierter und bestimmt inspirierender Mann, spürt, wie die Kraft mit ihm geht. Türen öffnen sich, als halte sie jemand auf. Was das Ganze mit unserer Gemeinde zu tun hat? Detlef Grooß hat gerade nach Bornheim geheiratet. Mit seiner Frau Elke Bindewald gestaltet er auch Andachten in der Johanniskirche, siehe Seite 9, Taizé-Andacht.

www.orchester-des-wandels.de Anne Buhrfeind

„Man muss dran glauben“

Hey, sagt **Felix Wegener**, wow! Eine super Idee war das. Was Schönes machen! Mitten im Stadtteil, in dem er aufgewachsen ist, direkt an der Bushaltestelle Bornheim Mitte: das Café „King Louie“. Felix ist der Typ für super Ideen. Aufgeschlossen, mitreißend, schnell. Dann guckt er, ob es funktioniert, ob es den Leuten gut geht dabei. Und dann erst, ob es finanziell funktioniert. Wie das „Gudes“ Wasserhäuschen im Nordend, am Matthias-Beltz-Platz, das ist auch sowas „Zwischenmenschliches“, ein sozialer Treffpunkt für den Sommer. „Ja, Mann!“ sagt Felix, 35. „Darum geht’s. Wir helfen uns. Mal liege ich am Boden, mal kann ich helfen.“ So unterstützt das Wasserhäuschen beim Start in Bornheim, aber ob das „King Louie“ auch mal so groß raus kommt? Vielleicht bei einem verregneten Sommer: Das „Gudes“ hat nur draußen Plätze, das „King Louie“ nur drinnen. Stammgäste sind die Schüler:innen und Eltern von der Musikschule, junge Leute im Home Office, die mit dem Laptop vor Stulle und Teetasse sitzen. Und die Busfahrer, die im „King Louie“ den Kaffee für einen Euro bekommen, ihr Handy aufladen und sich austauschen können. Das mag Felix: Wenn Menschen sich wohlfühlen: Busfahrer, Studierende, Kinder, Mütter, wenn es familiär zugeht, ein lebendiges Durcheinander, aber funktionieren muss es schon. Das ist noch nicht gewiss. Man muss dran glauben und dran arbeiten. *Anne Buhrfeind*

Quereinstieg in den „Traumberuf Erzieher:in“

In unseren Kitas haben wir einige Beispiele für gelungene Neuanfänge.



Foto: Heilandskita

Das Gefühl etwas Sinnvolles und Nützliches für die Gesellschaft zu tun war einer der Gründe, warum unsere Kolleg:innen sich auf den Erzieher:innenberuf eingelassen haben. Dazu der geregelte Alltag, ein sicherer Job und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Manche waren zuvor Abteilungsleiterin im Vertrieb, Biologin, Steuerfachgehilfin oder Friseurin“, erzählt Petra Vogel, Leiterin der Krabbelstube Kinderzeit. „Sie alle fühlten sich in ihrem alten Beruf ‚nicht mehr richtig‘.“

Ihre neuen Aufgaben umfassen viele begeisternde Aspekte, wie z. B. der wertschätzende Umgang im Team, die Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern.

Die Verantwortung, junge Persönlichkeiten in ihrer Entwicklung zu begleiten und damit die Zukunft zu gestalten, ist die größte Herausforderung, der sie sich gerne stellen. „Der Alltag ist oft stressig, aber jeder Tag ist abwechslungsreich und auch ausfüllend“, sagt Ria Petkana, Leiterin des Heilandskindergartens. „Umgekehrt bereichern die Quereinsteiger:innen unsere Kitas sehr, weil sie tolle Erfahrungen und Fähigkeiten aus ihren ‚alten‘ Berufen einbringen“.

Mittlerweile gibt es verschiedene Möglichkeiten sich als Erzieher:in zu qualifizieren. Bei Interesse beraten die Kita-Leitungen gerne. (siehe Rückseite)

Ria Petkana, Petra Vogel, Erich Niederdorfer

Übergänge bei Kindern gut begleiten

Kinder müssen tagtäglich viele kleine Übergänge bewältigen, die oft komplexer sind, als wir Erwachsenen vermuten: Der Wechsel von Orten, von Aktivitäten oder von Personen kann für Kinder und Bezugspersonen überfordernd sein, birgt aber auch Bildungs- und Entwicklungspotential.

Viel mehr gilt dies für die großen Einschnitte – beim Eingewöhnen in eine

neue Einrichtung, bei einem Umzug, der Geburt eines Geschwisterkindes oder bei einer Trennung der Eltern. Sichere Routinen funktionieren nicht mehr und Liebgewonnenes muss losgelassen werden.

Wie können wir Kinder gut darauf vorbereiten?

- Struktur, Orientierung und Verlässlichkeit schaffen

- Kinder aufmerksam und feinfühlig begleiten
- zu einem positiven Selbstwertgefühl der Kinder beitragen
- Kindern Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen
- die Übergänge mit Ritualen begleiten, die Emotionen kanalisieren (z. B. ein festes Abendritual)
- ein soziales Netz schaffen, das die Kinder auffangen kann

Gaby Deibert-Dam



Blumen | Pflanzen | Grabpflege

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und service@gaertnerei-klumpen.de
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.
Wir sind für Sie da!

Gärtnerei **Klumpen**Gärtnerei Klumpen
Am Bornheimer FriedhofDortweiler Straße 87
60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf www.gaertnerei-klumpen.de

Peter Ph.
WESTENBERGER oHG
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau

- ✦ Neubaudächer
- ✦ Dachausbau
- ✦ Dachgauben
- ✦ Fachwerksanierung
- ✦ Reparaturen
- ✦ Fenster · Türen
- ✦ Treppenbau



60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10
info@westenberger-holzbau.de

MEDER

IHR VIER-FACHGESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE

CO₂-Patronen neu oder tauschen, Sprudler und Wasserfilter

CO₂-Patronen + Füllungen



Wir sind die Günstigsten
im Rhein-Main-Gebiet!



Meder OHG
Berger Straße 198,
60385 Frankfurt a.M.
Internet: www.meder-frankfurt.de
E-Mail: info@meder-frankfurt.de
Telefon: 069 - 45 98 32

wir

IN BORNHEIM

März – Mai 2023



Konfirmand:innen 2023

Vorstellungs-Gottesdienst

Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen steht unter dem Thema „Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit“. Angefangen von den ersten Ideen für diesen Gottesdienst bis zur konkreten Umsetzung bereitet der aktuelle Konfirmand:innenjahrgang den Gottesdienst vor und freut sich, diesen am 19. März mit Ihnen zu feiern. **Die Namen der Konfirmand:innen finden Sie auf Seite 12.**

Termin Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche (einzige Ausnahme; Gottesdienste sonst bis Ende März im Gemeindehaus)



Gründonnerstag mit Kammermusikensemble

Nach der Pandemieunterbrechung soll es in diesem Jahr zu Gründonnerstag wieder einen Gottesdienst mit gemeinsamem Mahl an Tischen geben. Musikalisch wird der Gottesdienst durch das Kammermusikensemble begleitet. Durch den Gottesdienst führt Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss.

Termin Donnerstag, 06. April, 19.00 Uhr **Ort** Gemeindehaus

Karfreitag

Ein Karfreitags-Gottesdienst mit besonderer musikalischer Untermalung von Dominik Hambel an der Orgel, liturgisch gestaltet von Pfarrer Lars Heinemann.

Termin Freitag, 07. April, 10.00 Uhr

Ort Johanniskirche

Taizé-Oster-Andacht

Wieder und wieder erklingen dieselben Liedzeilen. So legt sich Ruhe in den Kirchoraum, beinahe schon meditativ. Und da, mitten hinein: Freude – Osterfreude! Lesungen von der Passion bis zu den Ostererlebnissen, dazu die Bratsche, gespielt von Detlef Grooß, eine tiefe, leichte, starke halbe Stunde in unserer Johanniskirche: Das ist die Taizé-Andacht, in diesem Jahr zum Osterfest.

Kommt, seht und feiert mit!

Termin Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr
Ort Johanniskirche

So erreichen Sie uns

Pfarrer:innen

Pfarrer:innen Dr. Stefanie Brauer-Noss

Telefon 0 69 - 94 54 78 12

E-Mail Stefanie.Brauer-Noss@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Dr. Lars Heinemann

in Studienzeit bis 31.03.2023

Telefon 0 69 - 36 39 97 31

E-Mail lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de

Pfarrer Christian Schulte

in Elternzeit vom 21. Mai – 21. Juli 2023

Telefon 0 69 - 21 08 54 33

E-Mail christian.schulte@ekhn.de

Vikarin Hannah Reichel

E-Mail hannah.reichel@ekhn.de

Gemeindebüro

Nicole Gettenauer und

Lena Langensiepen

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Mo., Mi., 10.00 – 11.30 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon 0 69 - 94 54 78 14

Fax 0 69 - 94 54 78 20

E-Mail kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de

Hausmeister

Reinhardt Linder

Telefon 0 69 - 49 30 227 (privat)

Gemeindepädagoginnen

Monika Geselle

Erwachsenenbildung / Seniorenarbeit

Telefon 0 69 - 94 34 51 18

E-Mail monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Gaby Deibert-Dam

Kinder- und Familienarbeit

Turmstraße 21, 60385 Frankfurt

Telefon 0 69 - 94 54 78 13

E-Mail gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Kirchenvorstand

Vorsitz **Erich Niederdorfer**

Mobil 01 51 - 50 49 88 19

E-Mail eniederdorfer@gmail.com

Stellvertretende Vorsitzende

Stefanie Brauer-Noss, s. o.



Foto: Cornelia Habermehl

VinylGottesdienst

Die Plattenteller drehen sich weiter

Nach der starken ersten Saison im vergangenen Jahr kommen die Vinyl Gottesdienste aus der Winterpause. Weiter geht es mit dem Sänger und Songwriter Chima – also mit sehr viel Seele. Chima bringt seine Tracks zum Thema „arm“ mit und kommt darüber mit Matthias Wester Weller ins Gespräch, dazu gibt's wie immer einen leichten liturgischen Rahmen mit Pfarrer Lars Heinemann, eine Publikumsinteraktion mit Denise Mawila und natürlich die Bar mit Isabel Philipp.

Kleiner Spoiler: Am 22. Juni wird dann Moses Pelham zu Gast bei den VinylGottesdiensten in der Johanniskirche sein!

Termin Donnerstag, 27. April 2023, 19.30 Uhr **Ort** Johanniskirche

Pfingst-Gottesdienst des Dekanats

Am Pfingstmontag findet der traditionelle Open-Air-Gottesdienst auf dem Römerberg statt. In diesem Jahr widmet er sich dem Demokratiejubiläum in der Paulskirche. Jugendliche der Frankfurter Bläuserschule und die Band Habakuk sorgen für musikalischen Schwung, dazu gibt es ein Kinderprogramm. Danach sind alle eingeladen zum Internationalen Fest im Dominikanerkloster, Kurt-Schumacher-Straße 23, ebenfalls mit Kinderprogramm.

Termin Pfingstmontag, 29. Mai, 11.00 Uhr
Ort Römerberg

Andere Gottesdienstorte

Die Kapelle im Haus A (5. OG) des **Agaplesion Bethanien Krankenhaus** steht Ihnen als Raum der Stille zur Verfügung. **Gottesdienste** dort immer mittwochs um 18.00 Uhr. Diese Gottesdienste werden von der evangelischen, der evangelisch-methodistischen sowie der katholischen Seelsorge gemeinsam verantwortet.



Foto: Katharina Dubno

Gastpredigt

Rosemarie Heilig

In der Reihe der Gastpredigt-Gottesdienste hält Stadträtin Rosemarie Heilig bei uns in der Johanniskirche die Predigt. Rosemarie Heilig ist seit 2012 Mitglied des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main und zur Zeit Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen.

Wir freuen uns sehr auf ihren Außenblick und ihre Predigt.

Termin Sonntag, 04. Juni, 10.00 Uhr
Ort Johanniskirche

Bornheimer Abendmusik

Orgelkonzerte in der Johanniskirche mit Dominik Hambel.

Termine 02. April, 07. Mai und 04. Juni, jeweils 18.00 Uhr

Kontakte zur Kirchenmusik

Organist Dominik Hambel

Telefon 01 76 - 34 15 62 72

E-Mail orgelmusik.johanniskirche@gmail.com

Spatzenchor & Kinderchor

Leitung Myriam Lissmann

E-Mail myriamlissmann@gmail.com

Johanniskantorei

donnerstags, 20.00 Uhr

Johanniskirche

Leitung Jeannine Görde-Vogt

Telefon 0 60 74 - 2 30 23

www.johanniskantorei-bornheim.de

Johannisposaunenchor

dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

Leitung Manfred Beutel

Telefon 0 69 - 5 96 94 74



Foto: Peter Habermehl

Pfingsten „in Gärten und auf Plätzen“

Auch in diesem Jahr feiern wir zu Pfingsten Kurzgottesdienste an verschiedenen Orten in Bornheim unter freiem Himmel. Unter anderem kommen wir an die Friedberger Warte, an den Bornheimer Hang, zum Haus Saalburg und den Nussbaumplatz. Die konkreten Daten werden wir im Mai durch Aushänge, auf unserer Website und über Social Media bekanntgeben.

Termin Pfingstsonntag, 28. Mai 2023 **Orte** an verschiedenen Plätzen in Bornheim.
Möchten Sie, dass wir auch zu Ihnen kommen? Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 0 69 - 94 54 78 14

Gottesdienste

März 2023

05. März 10.00 Uhr	Reminiszere Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Hannah Reichel
12. März 10.00 Uhr	Okuli Gottesdienst mit Taufe PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss
19. März 10.00 Uhr	Lätare Vorstellungsgottesdienst der Konfis in der Johanniskirche Pfarrer Christian Schulte
26. März 10.00 Uhr	Judika Gottesdienst mit Dominik Hambel und dem Posaunenchor Pfarrteam

April 2023

02. April 10.00 Uhr	Palmarum Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss
------------------------	---

Ostern

06. April 19.00 Uhr	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus, mit dem Kammermusikensemble PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss
07. April 10.00 Uhr	Karfreitag Gottesdienst mit der Johanniskantorei und Dominik Hambel Pfarrer Lars Heinemann
08. April 06.00 Uhr	Osternacht Gottesdienst Pfarrer Christian Schulte
09. April 10.00 Uhr	Ostersonntag Familiengottesdienst PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss
10. April 10.00 Uhr	Ostermontag Gottesdienst mit Taufe Vikarin Hannah Reichel
12. April 19.30 Uhr	Taizé-Oster-Andacht Johanniskirche

16. April 10.00 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst Pfarrer Christian Schulte
------------------------	---

23. April 10.00 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Lars Heinemann
------------------------	---

30. April 10.00 Uhr	Jubilare Gottesdienst PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss
------------------------	---

Mai 2023

06. Mai 19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Christian Schulte
07. Mai 10.00 Uhr	Kantate Konfirmation mit Musik von Johanniskantorei und Posaunenchor Pfarrer Christian Schulte
14. Mai 10.00 Uhr	Rogate Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lars Heinemann
18. Mai 10.00 Uhr	Himmelfahrt Regionaler Gottesdienst auf dem Lohrberg Pfarrer Wolfgang Löbermann, St. Nicolai-Gemeinde
21. Mai 10.00 Uhr	Exaudi Gottesdienst mit Taufe PfarrerIn Stefanie Brauer-Noss

Pfingsten

28. Mai 10.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst in Gärten und auf Plätzen mit dem Posaunenchor Pfarrteam
29. Mai 11.00 Uhr	Pfingstmontag Regionaler Open-Air-Gottesdienst auf dem Römerberg mit musikalischer Begleitung <i>weitere Infos Seite 10</i> Team des Dekanats

Juni 2023

04. Juni 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst Gastpredigerin Rosemarie Heilig Liturgie Pfarrer Lars Heinemann
11. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst Vikarin Hannah Reichel

Mit Pfarrerin Silke Peters

Gottesdienste in der Heilandskapelle

Wir feiern, wenn nicht anders angegeben, immer donnerstags um 16.00 Uhr. Die Gottesdienste werden von der evangelischen und der katholischen Seelsorge verantwortet.

Evangelische Gottesdienste am 02., 16. und 30. März 2023, am 13. und 27. April 2023, am 11. und 25. Mai 2023 und an Fronleichnam, den 08. Juni 2023, sowie am Karfreitag, 07. April 2023, um 10.30 Uhr
Katholische Gottesdienste am 09. und 23. März 2023, an Gründonnerstag, den 06. und 20. April 2023, am 04. Mai, an Himmelfahrt, 18. Mai 2023, am 01. und 15. Juni 2023
Ökumenischer Gottesdienst Ostersonntag, 09. April 2023 um 10.40 Uhr



Foto: privat



Auf Gott vertrauen, auf seine Worte bauen, nach vorne schauen.

Siegfried Fietz

Mit diesen Worten grüßen wir Sie,
liebe Geburtstagskinder der Monate März, April
und Mai 2023 und wünschen Ihnen
Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.

Besondere Grüße gehen an die Geburtstagskinder, die in der
Gemeinde sehr aktiv sind und die einen runden Geburtstag
feiern bzw. gefeiert haben: **Jutta Scholz** (bis heute im Ein-
satz in dem Sozialprojekt Guatemala); **Karin Lieberum** (aus
dem Team des Seniorentreffs); **Lilo Bernard** (Mittelpunkt
des Strickkreises); **Käthe Becker** (gute Seele der Gemeinde).

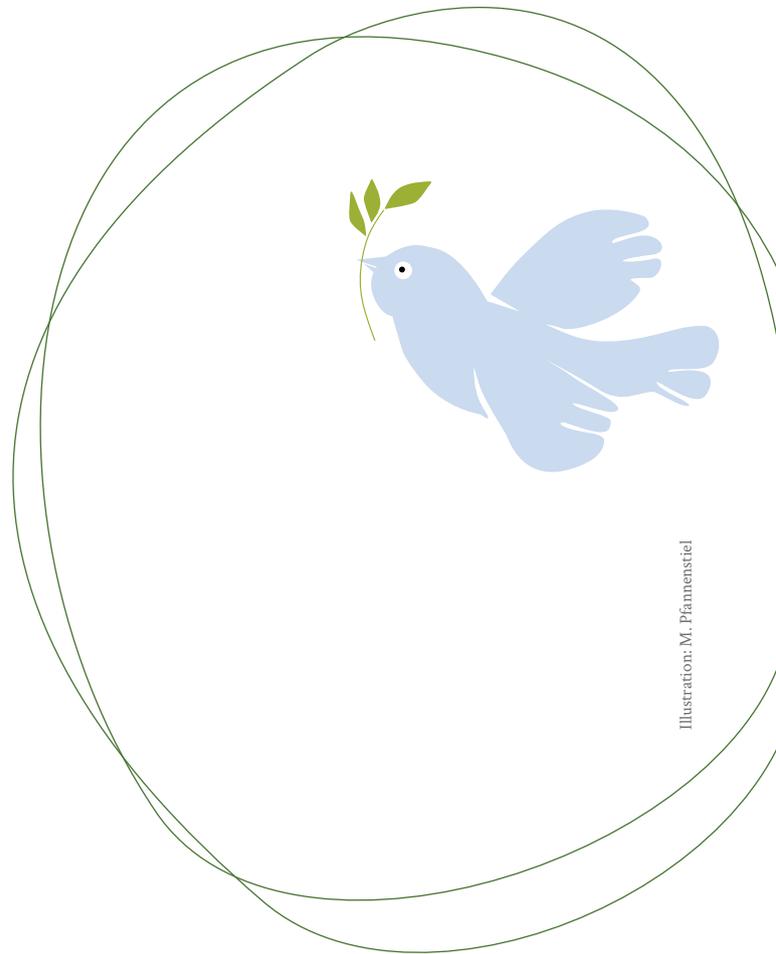


Illustration: M. Pfannenstiel

>>> Informationen zu Taufen und Bestattungen in der
Kirchengemeinde finden Sie aus Datenschutzgründen
ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

das kleine wir



Osterhasengirlande basteln



Foto: Gaby Deibert-Dam

Dazu brauchst du ausgeschnittene Vorlage, farbigen Tonkarton oder dickeres Papier, Schere, Stift, Geschenkband, Locher, Kleber, Watte oder Wolle

Und so geht's

Zeichne mithilfe der Osterhasen-Formen hier auf der Seite mehrere Hasen auf farbigen Karton und schneide sie aus. Loch sie vorsichtig an den Ohren. Klebe mit Watte oder Wolle einen Osterhasenschwanz auf. Du kannst den Osterhasen auch ein Gesicht aufmalen. Dann fädelst du alle Osterhasen auf Geschenkband auf. Fertig ist deine fröhliche Osterhasen-Girlande! *Gaby Deibert-Dam*

Stimmt euch mit uns auf Ostern ein

mit vielen Ideen zum Mitmachen zu Hause.

Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss nimmt euch mit in die Ostergeschichte:

Hier ist der Link zu unseren YouTube-Videos!



Wir lassen Sie nicht alleine

Unter die Leute kommen

Beratungs- und Unterstützungsangebot für psychisch Erkrankte und deren Angehörige

Nutzen Sie unsere telefonische Beratung oder buchen Sie einen Onlinetermin. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter der **069-4704-271**.

Oder Sie schreiben uns eine Nachricht per E-Mail: Simone.Diry@hufeland-haus.de oder Beatrice.Goessling@hufeland-haus.de

Sie können auch über den nebenstehenden QR-Code über Terminland einen Termin buchen.



135 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten.

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof, sowie Instandhaltung und Pflege.

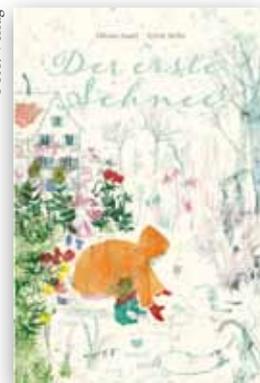
Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten und andere Natursteinarbeiten.

seit 1888 **MARMOR RUPP** GmbH

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister
Dortelweiler Str. 98-100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 45 14 90 ■ Telefax 0 69 / 45 30 63 ■ E-Mail info@marmor-rupp.de

Buch-Tipp!

Foto: Verlag



Ein Buch über den Schnee sollen wir uns im Frühling anschauen?, fragt ihr euch jetzt vielleicht. Wir möchten es euch wärmstens empfehlen – denn hier wird ein wunderschönes Märchen erzählt, das die iranische Autorin Elham Asadi oft von ihrer Oma gehört hat. Und es geht eben nicht nur um den Schnee und den Winter, sondern um den Wandel der Jahreszeiten. Auch auf den kältesten Winter folgt der Frühling mit den ersten Sonnenstrahlen und Knospen – und dieses Erwachen ist immer wieder wunderbar! Die Bilder sind mindestens genauso schön wie die Geschichte, und das Buch ist richtig groß (wie ein DIN A 3-Blatt), sodass man es mit der ganzen Familie anschauen kann. *Yvonne Opaterny*

Der erste Schnee

Elham Asadi; Sylvie Bello
Verlag Bohem (2022)
32 Seiten, 29,95 €
ISBN 978-3-95939-211-2

Eure Kindertages- einrichtungen

Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 - 264
Telefon 0 69 - 46 30 89 60
Leitung Petra Vogel
petra.vogel.kgm.bornheim@ekhn-net.de

Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,
kita.heiland.frankfurt@ekhn.de
Leitung Marigula Petkana

Johannis-Kindergarten

Große Spillinggasse 22
Telefon 0 69 - 45 11 46
kita.johannis.frankfurt@ekhn.de
Leitung Elke Schultmeyer und
Verena Schader



wir

FAMILIEN, KINDER & JUGENDLICHE



Foto: Ralf Osser

SonntagsFamilien Osterwerkstatt

Bei der Osterwerkstatt gestalten wir Osterdeko, basteln süße Kuschelhäuschen, pflanzen Frühlingsblumen, sägen Osterhasen aus Holz zum Aufstellen und vieles mehr. Eingeladen sind Menschen mit Kindern ab etwa 4 Jahren (Mütter, Väter, Großeltern).

Termin Sonntag, 26. März von 15.00 – 17.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus Bornheim, Große Spillingsgasse 24 **Kosten** 20 € **Anmeldung** bis 22.03.2023, bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de



Foto: Yvonne Opaterny

Familien-gottesdienst

mit Pfarrerin Stefanie Brauer-Noss und Team

Termin Ostersonntag, 09. April 2023, 10.00 Uhr **Ort** Johannis-kirche

Schneebelle-Theater

„Der Zauberer von Oz“

„Der Zauberer von Oz“ ist eine wunderbare Geschichte über Mut und Freundschaft. Das Schneebelle-Theater bringt das Stück mit viel Liebe beim Bühnenbild, viel Können an Ton und Technik und wie immer tollen Schauspieler:innen gemeinsam mit der Band „Corduroy“ auf die Bühne des Gemeindesaals.

Für Kinder ab 5 Jahren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Der Eintritt ist frei!** Wir freuen uns über eine Spende für die drei Kitas und die Gemeinde. **Termine** Samstag, 18. März, 15.00 Uhr und für die „Großen“, 19.00 Uhr; danach Live-musik mit „Corduroy“, und Sonntag, 19. März 2023, 15.00 Uhr **Einlass** jeweils 1 Stunde vor Beginn



Plakatcollage/Einzelfotos: Peter Habermehl

KinderKultur am Samstag

Kinderreporter

Für Kinder von 7 – 12 Jahren.

Termine je samstags, 04., 11. und 25. März, 10.00 – 12.00 Uhr **Ort** Wartburg-gemeinde, Hartmann-Ibach Str. 108 **Kosten** 20,00 € (Zuschuss möglich!)

Leitung Mediengestalterin Anja Gerauer und Gemeindepäd. Gaby Deibert-Dam **Anmeldung** bei gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Ferienspiele

Für Kinder im Vor- und Grundschulalter mit Spaß an Musik und Rhythmus **Termin** Montag, 03.04. bis Donnerstag, 06.04., jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr **Ort** Haus Nicolino der St.Nicolai-Gemeinde **Kosten** 50,00 € (Zuschuss möglich!) **Leitung** Gemeindepäd. Gaby Deibert-Dam und Gäste **Anmeldung** bis 15.03.; gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

BUCHHANDLUNG

B & A

Antiquariat

naumann & eisenblaetter

berger straße 168 · 60385 frankfurt
ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

M. Kahlert

**Wohnungs- und Haushaltsauflösungen
Warenhandel aller Art · Renovierungen**

Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim
Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14

Internet: www.kahlert-macht-alles.de · E-Mail: mk@kahlert-macht-alles.de

Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion

Harald Raab

Berger Str. 288, 60385 Frankfurt am Main

Tel 069 9563460-0

harald.raab@ergo.de

www.harald-raab.ergo.de

ERGO



Zehn Gebote und mehr

Konfirmand:innen treffen Kirchenvorsteher:innen zu offenem Austausch

Der aktuelle Jahrgang der Konfirmand:innen gestaltete gemeinsam mit Pfarrer Christian Schulte ein besonderes Projekt: Die Jugendlichen besuchten in kleinen Gruppen jeweils ein Mitglied des Kirchenvorstands zu Hause und verbrachten etwas Zeit miteinander. Zur Vorbereitung haben sie sich mit den Zehn Geboten beschäftigt. „Ich fand wichtig, dass der Austausch ein Thema hat, und zu den Zehn Geboten haben sowohl Jugendliche als auch Erwachsene einen engen Bezug“, sagt Pfarrer Christian Schulte. Natürlich ging es dann um vieles mehr, z. B. um Hobbies und Interessen.



„Mir ging es bei dieser Idee darum, dass die Konfis noch weitere Engagierte in der Gemeinde kennenlernen außer mir als Pfarrer – und dass die Kirchenvorsteher:innen auch mehr Bezug zur jungen Generation aufbauen“, erklärt Pfarrer Schulte. So konnten sie sich auch darüber austauschen, wie die Gemeinde für junge Menschen attraktiv gestaltet werden kann und welche Weichen der Kirchenvorstand dafür stellen muss.

Yvonne Opaterny

Konfirmation 2024

Start des neues Konfikurses

Du hast Lust deinen Glauben besser kennenzulernen, dich mit anderen in deinem Alter über Gott und die Welt auszutauschen und natürlich jede Menge Spaß zu haben? Du bist **zwischen Juni 2009 und August 2010** geboren – dann startet dein Konfikurs am 05. September 2023, um 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24.

Für deine Eltern gibt es einen **Info-Elternabend** am 16. Mai 2023, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die **Anmeldeunterlagen** erhältst du über das Gemeindebüro kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de.

Regelmäßige Treffen

Die Treffen finden im Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 statt.

Gummibärenbande

neu! **Jungschargruppe** für Jungen und Mädchen von 7 – 11 Jahren, 14-tägig, donnerstags am 02.03., 16.03., 30.03., 27.04., 11.05. und 25.05.2023 von 16.30 – 18.00 Uhr
Info www.wir-in-bornheim.de und per E-Mail bei David Sixdorf, sixdorf@ejw.de

Kinder- und Spatzenchor

Wir proben immer Donnerstags im Gemeindehaus. Interessierte Familien können sich gerne bei **Myriam Lissmann** melden.

Spatzenchor (5 – 7 Jahre), 16.15 Uhr
Kinderchor (ab 2. Klasse), 17.00 Uhr
Info myriamlissmann@gmail.com



„FROST“ Mitarbeiter-Abend

– findet monatlich statt
Info Stella Jahn, stella.jahn@yahoo.de und

Lisa Schäfer, lisa.schaefer.92@web.de sowie www.wir-in-bornheim.de

QUMA-Treffen

Für Jugendliche von 13 – 20 Jahre
Termine 07. März 2023, 02. Mai 2023 und 06. Juni 2023, jeweils 18.15 Uhr
Ort Jugendraum im Gemeindehaus

Gemeindejugendleitung Luise Cornel, Luise.Cornel@gmx.net

entwicklungswerk

Lerntherapie- und Beratungszentrum Bornheim

Jedes Kind ist einzigartig, in seinem Wesen, in seinem Lernen und seinen Bedürfnissen.

- Einzelförderung und Beratung bei Teilleistungsschwächen
- Beratung bei Fragen zur inklusiven Beschulung

Informationen und Kontaktaufnahme über www.entwicklungs-werk.de
entwicklungswerk
Im Prüfling 48 60389 Frankfurt

Trennung, Scheidung, Streit?

Sie möchten Lösungen finden, die beide Seiten zufriedenstellen?

Sie möchten den Stress und die Kosten für Anwälte und Gericht sparen?

Sie möchten wieder miteinander ins Gespräch kommen?

Ich unterstütze Sie als zertifizierte Mediatorin!

Dr. Jana Seidel

Mediation & Coaching
kontakt@drjanaseidel.de
www.drjanaseidel.de



Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in freundlicher Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags und des Gemeindelebens informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

Das Team vom Seniorentreff sorgt für Programmideen, für die Organisation und für die Gemütlichkeit. Monika Geselle, Gemeindepädagogin, unterstützt in der Programmplanung und Durchführung.

Wenn Ihnen der Weg zum Seniorentreff zu weit oder zu beschwerlich ist, nutzen Sie unseren kostenlosen Fahrdienst und nehmen Sie dazu mit Brigitte Habermehl Kontakt auf.

Termin montags, 14.30 – 16.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 **Infos** Brigitte Habermehl, Telefon 069 45 60 54, brigittehabermehl@gmx.de

Programm März bis Mai 2023

- 06. März Wir spielen **Bingo**
- 13. März **Wir hören Volks- und Wanderlieder**
- 20. März **Frankfurt in den 1960er Jahren**, Dokumentarfilm, **mit** Monika Geselle, Gemeindepädagogin
- 27. März **Geschichte von „Wacker's Kaffee Geschäft GmbH“** Vortrag mit Bildern **Referent** Sascha Sajnovic
- 03. April **Ostern – Fest der Auferstehung** **mit** Monika Geselle, Gemeindepäd. und Team
- 17. April **Spielenachmittag** – traditionelle Karten- und Brettspiele
- 24. April **„Menschen und Tiere“** – Heiteres, Rätsel, Geschichten **mit** Monika Geselle und Team
- 08. Mai **Geburtstagsfeier** im Seniorentreff, mit Andacht
- 15. Mai **Bewegung mit Musik** **mit** Monika Geselle
- 22. Mai **„Die Braubachstraße“** Vortrag mit Bildern **Referentin** Dagmar Priepeke, Stadtführerin

10. April, 01. Mai und 29. Mai Feiertage – kein Seniorentreff

wir

GEMEINDELEBEN

Foto: M. Plänestiel



Foto: Erich Niederdorfer

Hoher Besuch beim Seniorentreff!

Mit Spannung wurden sie erwartet: Seine Tollität Larry I. und Ihre Lieblichkeit Nadin I. Und begeistert empfangen von mehr als 40 Seniori:nnen, die, getreu dem Motto der diesjährigen Kampagne, „Frankfurts Fastnacht – schrill und fein und sechsfachbunt obendrein“, das Frankfurter Prinzenpaar hochleben ließen. Frankfurt Hellau!

Aktiv 65 +++

Besuch des Film museums mit Führung
Termin Donnerstag, 02. März 2023, 14.00 Uhr **Kosten** 10 €

Besuch des Hessischen Landtags Wiesbaden
Termin Donnerstag, 06. April 2023, 11.15 Uhr **Kosten** 5 €

Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim
Termin Donnerstag, 04. Mai 2023, 10.00 Uhr **Kosten** 15 €

Treffpunkt immer am Uhrtürmchen, Bornheim **Anmeldung** Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Tel. 0 69 - 94 34 51 18 monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE 2023

Wenn ein:e Angehörige:r plötzlich pflegebedürftig wird, tauchen viele Fragen auf. Das Vortragsangebot der ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE gibt hilfreiche Antworten. Unsere Referent:innen sind alle Expert:innen mit Erfahrungen aus der Praxis.

Das **neue Programm für das Jahr 2023** wird derzeit zusammengestellt. Sie finden es demnächst unter www.markusdiakonie.de/aa.

Veranstaltungsorte: Oberin Martha Keller Haus, Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt a. M. und Haus Saalburg, Saalburgallee 9, 60385 Frankfurt a. M.

Anmeldung unter: T (069) 609 06 - 822 oder akademie.mdg@agaplesion.de

Wichtiger Hinweis: Wir bitten die jeweils zum Termin geltenden Hygieneregeln zu beachten. Aktuelle Informationen auf unserer Webseite.

Weitere Angebote

Englisch für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger

Termin montags 11.30 – 13.00 Uhr

Wiedereinsteiger: freitags 11.00 – 12.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24, Raum 1 **Info** Sabine Schlegel-Fann, Tel. 0 69 - 20 73 81 63, Mobil 01 520 - 2 99 73 46 sabine.schlegel-fann@gmx.net

Französisch für Fortgeschrittene Anmeldung und Info Dr. Christian Alix, Tel. 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail info@ca-chante.com, www.ca-chante.com

Literaturkreis

„Die Bergpredigt“
Leonhard Ragaz

Text s. letzte Ausgabe

Termin 09. März, 15.00 Uhr

Referent Helmut Pfaff

Geschichten aus dem Alten Frankfurt

Was hat es mit dem Dom und der Heiligen Hirnschale auf sich? Was steckt hinter dem „Fettmilchaufstand“ oder dem „Batzebierkrieg“? Genug „Stöffche“ für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Termin 13. April, 15.00 Uhr

Referenten Ute Buchberger und Wolfgang Hempfling

„Du bist verrückt, mein Kind“ *Die „Goldenen“ 20er Jahre in Berlin*

„Die neue Frau“ sprengt das Korsett, gleich vier Frauen gründen eigene Kabarets. Witzige Zeitkritik von Tucholsky, Kästner und Mascha Kaleko. „Zille sein Milljöh“ mit Bildern.

Termin 11. Mai, 15.00 Uhr

Referentin Leonore Gauland

Kurzgeschichten

Elke Heidenreich

Mit ihren komischen, zuweilen ergreifend traurigen Alltagsgeschichten begeistert die Autorin noch immer ein großes Publikum. Heidenreich erzählt von den kleinen und großen Problemen der Menschen – klug, einfühlsam und oft auch sehr humorvoll.

Termin 15. Juni, 15.00 Uhr

Referent:innen Carola Volkmann und Gustav Pressel

Immer Donnerstags!

Ort Kleiner Saal, Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

Anmelden bitte bei Gustav Pressel, ggp05@dr-pietruska-pressel.de oder Telefon 0 69 - 46 91 839

Kosten Eintritt frei, Spenden erbeten.

Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

Hausleitung Szerénke Darabpour

Tel. 0 69 - 20 45 76 0, E-Mail hsb.info@agaplesion.de

Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail silke.peters@agaplesion.de

Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

Bereich Mitte / Bornheim

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail info@epzffm.de

Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60



AGAPLESION
MARKUS DIAKONIE

WOHNEN & PFLEGEN

Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente (Miete; Wohnungsrecht), Probewohnen möglich
- Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem Psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhm
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Speisenversorgung von der DGE mit „Fit im Alter“ ausgezeichnet
- **Grüner Haken** – bestätigte Verbraucherfreundlichkeit
- **Angehörigen-Akademie: Fragen Sie nach unserem aktuellen Programm.**

Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG
Saalburgallee 9
60385 Frankfurt a. M.
T (069) 20 45 76 - 0
hsb.info@markusdiakonie.de

www.markusdiakonie.de



FRESH

FUN

TG BORNHEIM

FIT

FREE

TAG DER OFFENEN TÜR

11. März 2023

10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Stargäste

Christian Schwarzer, Dominik Stuckmann
& Karim Ben el Ghali

Kinderspecial

großer Kinderjahrmarkt in der Halle

Special

gemeinsam mit den Stargästen Sport treiben

MITGLIED WERDEN UND SPAREN!

Bei der Anmeldung am 11.03.2023 entfällt die
Aufnahmegebühr und der Beitrag für März!
Zahle erst ab April 2023!





Foto: Yvonne Opaterny

Aus dem Kirchenvorstand

Wir blicken zurück auf den großartig besuchten Adventsmarkt, die Weihnachts-Gottesdienste mit insgesamt weit mehr als 1.000 Besucher:innen und das Dankeschön!-Fest mit Bühnenprogramm für alle in unserer Gemeinde haupt- und ehrenamtlich Engagierten.

Nun gilt die volle Aufmerksamkeit dem wohl wichtigsten Projekt, **ekhn2030**, mit dem die Zusammenarbeit der sieben Gemeinden unseres Nachbarschaftsraumes neu gestaltet wird. Drei Treffen der Delegierten der Gemeinden fanden bisher statt. In der **Gemeindeversammlung** am **26.03.2023**, direkt im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Johanniskirche, wird der Kirchenvorstand die Ergebnisse vorstellen. Dabei wird es ausreichend Zeit zum Austausch geben. Die finale Planung des Haushaltes, die Detailplanung von Veranstaltungen, die Konfirmand:innenkurse, die personelle Ausstattung unserer Kitas, sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit der Kirchenmusik und unserer Gemeindepädagogin mit dem Kirchenvorstand sind weitere Themen, die in den kommenden Monaten auf der Agenda des Kirchenvorstandes stehen.

Wir erhielten zahlreiche Rückmeldungen zur neuen Gemeindezeitung, in hohem Maße positiv. Einige Anregungen hat unser Redaktions-Team bereits in dieser Ausgabe berücksichtigt. Vielen Dank für Ihr Feedback! *Erich Niederdorfer*

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Im Zeitraum vom 1. November 2022 bis 17. Januar 2023 gingen folgende Spenden ein:

Adventsmarkt	50,00 €	Kinder- und Jugendarbeit	273,40 €
Allgemeine Gemeindegeldarbeit	1.356,00 €	Krabbelstube Kinderzeit	1.848,00 €
Einzelfallhilfe	60,00 €	Kirchenmusik	726,75 €
Gemeindezeitung	175,00 €	Kirchenrenovierung	2.107,20 €
Gottesdienst	8,50 €	Posaunenchor	1.375,30 €
Guatemala	1.100,00 €	Seniorenarbeit	530,00 €
Johanniskantorei	90,00 €	VinylGottesdienst	169,41 €
Konfirmandenarbeit	100,00 €		

Unser Spendenkonto DE66 5206 0410 0004 1076 40 bei der Evangelischen Bank, **BIC GENODEF1EK1**; Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie auch Ihre Anschrift auf das Überweisungsformular. **Herzlichen Dank!**

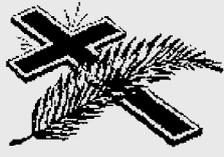


stier
Elektroanlagen
Meisterbetrieb

**E-CHECK
ELEKTROHEIZUNG
ALTBAUSANIERUNG
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG

Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46



Pietät Im Prüfling

**Familie Kahlert
Im Prüfling 27 Ecke Usinger Straße 2
60389 Frankfurt am Main · Bornheim**

Tel.: (069) 9 45 10 60 · Fax: (069) 46 71 74 Tag und Nacht
info@pietaet-im-pruefling.de · www.pietaet-im-pruefling.de

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen · Erledigung der Formalitäten · Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland · Trauerkarten- und Schleifendruck · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherungen

KANNEMANN

SEIT 1954

über 65 Jahre Ihr Fachhändler in Frankfurt-Eschersheim für:

Büroartikel und Schreibwaren komplettes Schulsortiment Grafik-, Mal- und Zeichenmaterial

Sie haben Wünsche, beruflich oder privat, aus diesen Bereichen? Kaufen Sie bei uns in angenehmer Atmosphäre ein. Unsere Mitarbeiter kümmern sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr
und samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8
Lindenbaum oder Hängelstraße

Großer eigener Parkplatz im Hof

Kannemann Zeichenbedarf GmbH
Am Schwalbenschwanz 1
60431 Frankfurt am Main
Tel. 069-952178-0



www.kannemann.net

- Individueller Wohnraum
- Kaufberatung
- Sanierungen
Gerne unterstütze ich Sie mit Ideen, Planung und Baubegleitung!



Wiebelt
Architektur

Fornbergstr. 16
60389 Frankfurt
0172-8573925

info@wiebelt-architektur.de
www.wiebelt-architektur.de

Binz Hausmeisterservice

Gebäude pflegen -
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32
Filiale Berger Str. 269 a
60385 Frankfurt-Bornheim

+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>

wir

SUCHEN DICH ALS **Pädagogische Fachkraft (m,w,d)**

für eine unserer drei Kitas im Frankfurter Stadtteil Bornheim

Krabbelstube Kinderzeit

Unser tolles, multiprofessionelles und multikulturelles Team der Krabbelstube arbeitet in vier festen Gruppen und bietet gruppenübergreifende Angebote an. Du arbeitest bei uns in kleinen Teams mit drei bis vier Fachkräften. Wir begleiten den Spracherwerb der Kinder mit Gebärden, und es besteht eine Kooperation mit der TG Bornheim und der Musikschule Nagel.

Wir freuen uns über neue Impulse. Die Partizipation mit unseren Kindern und die Zusammenarbeit mit Eltern und Schwesterkitas und mit der Kirchengemeinde ist uns wichtig.

Johanniskita

Unser tolles multiprofessionelles Team von Student:innen bis hin zu erfahrenen Fachkräften und einem zugewandten Leitungsteam arbeitet inklusiv im teiloffenen Konzept mit Schwerpunkträumen. Du arbeitest in kleinen Teams mit unseren über 80 Kindern. Wir sind QM zertifiziert und entwickeln damit unser Konzept beständig weiter. Das Außengelände mit altem Baumbestand nutzen unsere Kinder besonders gerne. Wir erarbeiten mit den Kindern Projekte, haben auch Yoga im Angebot, und für Schulanfänger:innen gibt es ein vielfältiges Program.

Heilandskita

Unser offenes, sympathisches, kreatives und junges Team arbeitet im offenen Konzept mit Funktionsräumen. Bei uns darfst du dich ausprobieren, deine Stärken ausspielen, aber auch Neues für dich entdecken. Du betreust unsere 63 Kinder in einer modernen Einrichtung und einem großen Team. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Austausch zwischen Alt und Jung, da unsere Einrichtung baulich mit einem Altenheim verbunden ist. Daneben gibt es vielfältige Angebote. Du wirst dabei unterstützt von unseren engagierten Eltern mit einem eigenen Förderkreis.



Mehr über die jeweiligen Konzepte und weitere Infos findest du unter den jeweiligen QR-Codes.
Bei Fragen wende dich gerne an christian.schulte@ekhn.de

Du hast gerade eine Ausbildung als Pädagogische Fachkraft abgeschlossen oder denkst darüber nach, eine zu beginnen? Du möchtest dich beruflich verändern? Dann bewirb dich bei uns!

Wir bieten dir:

- Kurze Dienstwege und verlässliche Kommunikation zu deiner Leitung und deinem Träger. Hier wird das TEAM großgeschrieben – angefangen von Supervision bis hin zum gemeinsamen Ausflug
- Regelmäßige Fortbildungen und Kostenbeteiligung fürs Fitness-Studio
- Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen und Kindern (auch durch finanzielle Leistungen)
- Stellen in Teilzeit oder Vollzeit, befristet oder unbefristet – Vergütung erfolgt nach KDO E7 + 50%
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Attraktive Zusatzleistungen für die Zeit nach dem Berufsleben
- Möglichkeit zum Wechsel innerhalb unserer drei Einrichtungen



Foto: Jess Bailey | Unsplash

Online-Angebote der Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch hier besuchen!

Webseite



Facebook



Instagram

